

Kohelet im Gespräch. Exegetische und wirkungsgeschichtliche Perspektiven

Symposium vom 7. bis 9. September 2023
an der Universität Bonn

Donnerstag, 7. September

Eröffnung

- 15.00 Uhr Eröffnung und Einführung
15.30 Uhr Elisabeth Birnbaum, Wien: Kohelet in exegetischer Perspektive: Nichtig?
Sinnlos? Relativ? Kohelets Weltsicht im Spiegel der Exegese
17.00 Uhr Benedikt Brunner, Mainz: Kohelet in der Kirchengeschichte.
Rezeptionsgeschichtliche Perspektiven auf das Predigerbuch zwischen
Hieronymus und Friedrich Christoph Oetinger

Freitag, 8. September

hæbæl und *vanitas*

- 09.00 Uhr Markus Saur, Bonn: *hæbæl* als Grenzbegriff alttestamentlicher Weisheit
09.45 Uhr Katharina Greschat, Bochum: Kohelet als Anleitung zur Askese bei
Hieronymus
11.00 Uhr Volker Leppin, New Haven: Ecclesiastes kommentieren.
Auslegungen von Qohelet im Mittelalter und bei Luther

Menschenbilder

- 14.30 Uhr Sebastian Kirschner, Bonn: Was ist der Mensch?
Anthropologische Spurensuche im Koheletbuch
15.15 Uhr Anna Vind, Kopenhagen: Novel views of the human being in the time of
the Reformation? Luther and Melanchthon revisited and compared
through their interpretations of Ecclesiastes
16.30 Uhr Philipp David, Gießen: Kohelet als Korrektiv?
Theologische Anthropologie im Spiegel sapientialen Existenz-Denkens
18.30 Uhr Birger Petersen, Mainz: Bernd Alois Zimmermann liest Kohelet.
Die „Ekklesiastische Aktion“ (1970) und ihre Grundlagen

Samstag, 9. September

Zeitperspektiven

- 09.00 Uhr Martin Leuenberger, Tübingen: Weltzeit und Lebenszeit bei Qohelet
09.45 Uhr Mark Elliott, Toronto: Zwischen den Zeiten:
Melanchthon, Lorinus und der Prediger
11.00 Uhr Patrick Bahl, Münster: „Sammlung der zerstreuten Seele“ – „Versammlung
der Weisen Israels“. Schlaglichter auf die Auslegung des Koheletbuches
im 18. Jahrhundert – von der Berleburger Bibel bis J. C. C. Nachtigal
11.45 Uhr Diskussion und Abschluss

Veranstalter*in: Carina Baedorf – Dr. Benedikt Brunner – Prof. Dr. Markus Saur

Ort: Rabinstraße 8, 53111 Bonn (Seminarraum 2)

Kontakt / Anmeldung: markus.saur@uni-bonn.de